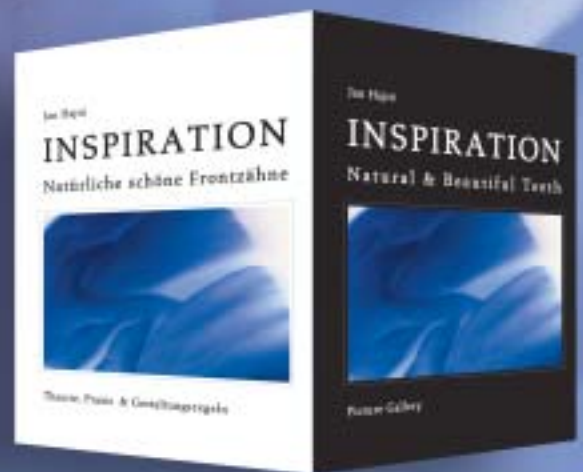


# Inspiration – Natürliche schöne Frontzähne

Zwei Bücher von Dr. Jan Hajtő

Noch ein geistiger Erguss zum Thema Ästhetik? Das gab es doch schon? Nein – ganz sicher nicht in der vorliegenden Form, mit dem vorliegenden Inhalt und der darin enthaltenen Konsequenz. Dieses Buch findet einen anderen Ansatz. Einen besonderen Ansatz. Es befasst sich eben nicht mit Ästhetik, sondern mit Schönheit. Und zwar in engerem Zusammenhang mit der Schönheit von Zähnen.



Das Schöne ist eine rätselhafte Sache. Jeder weiß, was Schönheit ist und wann er etwas als schön empfindet. Dennoch suchen seit Jahrtausenden Geistesgrößen in der Philosophie, Kunst, Psychologie, Biologie und anderen Bereichen nach Antworten auf fundamentale Fragen wie „Warum existiert so etwas wie Schönheit?“, „Worin liegt die Natur des Schönen?“, „Gibt es Regeln für das Schöne?“, „Ist Schönheit eine Eigenschaft des Objektes oder eine subjektive Empfindung?“. In diesem Buch versucht der Autor, sich dem Thema Schönheit von verschiedenen Seiten anzunähern und zu vermitteln, dass es sich bei der Ausübung von Zahnmedizin und Zahntechnik unter dem Hauptaspekt der Schönheit um weit mehr als frivole Kosmetik oder die Andienung an die Eitelkeiten unserer Patienten handelt.

Das Schöne ist ein Urprinzip unseres Lebens. Es ist unsere Gabe, Schönes empfinden zu können, die das Leben lebenswert macht. Es ist die Anerkennung des Stellenwertes der Schönheit in unserem Schaffen, die unserer Arbeit einen wahren Wert verschafft und für uns selbst in hohem Maße sinnstiftend sein kann. Dieses Buch wurde daher auch in der Hoffnung verfasst, dass es durch Veranschaulichung, in der Art und Weise, wie Schönheit eben etwas unmittelbares ist, den Betrachter zum Schönen inspiriert.

„Schöne Zähne“ klingt ein wenig verlegen und altbacken in einer Zeit, in der schicke „Ästhetik“ in

unserem Fach allgegenwärtig geworden ist. Dem stehen auf der anderen Seite unsere Patienten gegenüber, die, insoweit sie einen Anspruch an das Aussehen ihrer Zähne stellen, sich meist einfach nur schöne Zähne wünschen. Kaum ein Patient äußert den Wunsch nach „ästhetischen Zähnen“.

Inspiration ist ein Werk aus zwei Büchern. Der erste Band widmet sich in Theorie und Praxis unserer Aufgabe „schöne Zähne“ für unsere Patienten herzustellen. Der zweite Band ist eigentlich die konsequente Weiterentwicklung des Bestseller „Analysis“, der zigtausende Mal in aller Welt Einzug in die Praxen und Laboratorien gefunden hat.

## Theorie – Praxis – Gestaltungsregeln

Im ersten Abschnitt des ersten Bandes versucht Dr. Jan Hajtő, verschiedene Aspekte von Schönheit theoretisch zu beleuchten. Das Thema seines Buches soll Schönheit sein, dennoch werden Begriffe wie „Frontzahnästhetik“, „ästhetische Parameter“ oder „ästhetische Gestaltung“ verwendet, da sie sich in unserem allgemeinen Sprachgebrauch fest eingebürgert haben und sich daher in einem Text wie diesem gar nicht vermeiden lassen.

Die Kapitel des zweiten Abschnitts beschäftigen sich mit den konkreten Objekten der zahnärztlichen und



zahntechnischen Arbeit: Den Zähnen und ihrer Beziehung zum Lächeln im Gesicht. Die Zähne (und zu einem bestimmten Grad die Gingiva) sind es, die Zahnärzte und Zahn-techniker beeinflussen und neu gestalten können. Daher müssen sie über eine entsprechende Kompetenz hinsichtlich des Wesens ihrer Erscheinung verfügen. Dies beschränkt sich nicht nur auf ihr Aussehen, sondern auch auf ihre Entwicklung, Aufbau und Funktion. Es war dem Autor im Rahmen dieses Buches sicher nicht möglich, auf alle relevanten Bereiche einzugehen, daher entspricht die Auswahl der Themen seiner Interessenslage. Funktionelle Aspekte werden bewusst nicht erschöpfend behandelt.

In Kapitel 2.3 werden auch die wesentlichsten und aus Sicht des Autors zielführendsten Gestaltungsregeln zur Erzielung einer schönen Frontzahnreihe erläutert. Dieses Buch hat dabei nicht zum Ziel, ein umfassendes Lehrbuch der Zahnästhetik darzustellen. Vielmehr soll der Leser und Betrachter dazu angeregt werden, die Freude an der kreativen Beschäftigung mit Zahnformen und der Gestaltung eines schönen Lächelns zu entdecken. Dies ist ein Buch von einem Praktiker für Praktiker. Es verfolgt die Absicht, das Spannungsfeld zu erkunden, welches zwischen bestehenden Gestaltungsregeln und dem natürlichen individuellen Formenreichtum besteht. Der Autor erhebt keinen streng wissenschaftlichen Anspruch, vielmehr stellen die gezeigten und

beschriebenen Sachverhalte den Zwischenstand einer jahrelangen intensiven praktischen und theoretischen Auseinandersetzung mit dem Thema dar.

### „Inspiration“ – Picture Gallery

Wie dringend notwendig Anschauungsbeispiele für Zahnärzte und Zahn-techniker sind, zeigte der Erfolg des Fachbuches „Analysis“. Dr. Jan Hajtő nimmt „Analysis“ mit größter Ehrfurcht als Messlatte. Und er hat den Analysis-Gedanken weiterentwickelt. Konsequenter hat er die Bedürfnisse heutiger Zahnärzte und Zahn-techniker an solch einen „Bildatlas der Musterbeispiele“ analysiert und umgesetzt. Und somit wird das „bessere“ des „guten“ Feind. „Inspiration – Picture Gallery“ eignet sich optimal als Arbeitsbuch für die ästhetische Planung und Herstellung von Frontzahnversorgungen und zudem als Kommunikationshilfe zwischen Zahnarzt, Patient und Zahn-techniker.

Schon die Aufmachung ist sehenswert: Auf mattschwarzen Seiten und mit einem partiellen glanzlackierten Farbdruck werden auf ca. 950 Abbildungen 43 natürliche Fallstudien vorgestellt. Sie dienen zur Anschauung und Inspiration. Vor allem Zahn-techniker bekommen meist zu selten natürliche gesunde Zähne zu Gesicht, obwohl Sie diese naturgetreu nachbilden sollen. Zahnärzte werden durch den tagtäglichen Kontakt mit natürlichen Zähnen zwar unterbewusst programmiert und wissen infolgedessen, wann ein Zahn naturgetreu aussieht und wann nicht, doch die feinen Unterschiede sowie die unendliche Formenvielfalt erschließen sich auch den Zahnärzten erst im zeitnahen Überblick und direkten Vergleich einer größeren Anzahl von Beispielen.

Zu diesem Zweck wurde hier eine subjektive Auswahl an natürlichen schönen Frontbezahnungen in Bildern dargestellt. Da die Formenvielfalt der Natur unermesslich ist, kann der vorliegende Band naturgemäß nur eine winzige Auswahl aller vorkommenden Variationen präsentieren. Aus diesem Grund wird auch auf den Versuch einer Klassifizierung der vorliegenden Typen verzichtet. Die einzige Systematik, die auf die Fälle angewendet wurde, ist die Einteilung nach dem Geschlecht und die ungefähre Abstufung nach Regelmäßigkeit der Zahnstellung. Der Betrachter soll sich bei der Anschauung und Analyse vor allem auch nach seinem eigenen fachlichen Urteil und nach seiner persönlichen Vorliebe orientieren.

**Fazit:** Beide Bücher sind mehr als lesenswert. Sie inspirieren nicht nur, sie faszinieren. Die „Picture Gallery“ ist ein wertvolles Arbeits- und Kommunikationstool.

rs

Interessenten finden das Bestellformular zu diesem Buch in unserem Bookshop am Ende dieses Journals oder unter [www.teamwork-media.de](http://www.teamwork-media.de).